Legende

Wälder

WLA	Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden
WQ	Eichen-Mischwald ohne Differenzierung
WQT	Eichen-Mischwald armer, trockener Sandböden
WQF	Eichen-Mischwald feuchter Sandböden
WQE	Sonstiger bodensaurer Eichenmischwald
WCA	Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte
WWA	Weiden-Auwald der Flussufer
WET	Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen
WEQ	Erlen- und Eschen-Quellwald
WEG	Erlen- und Eschen-Galeriewald
WAR	Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (als Nebencode)
WBR	Birken-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WNS	Sonstiger Sumpfwald
WU	Erlenwald entwässerter Moore
WVP	Pfeifengras-Birken- und Kiefern-Moorwald
WVS	Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald
WPB	Birken- und Zitterpappelpionierwald
WPE	Ahorn- und Eschen-Pionierwald
WPN	Sonstiger Kiefern-Pionierwald
WPS	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WPW	Weiden-Pionierwald
WXH	Laubforst aus heimischen Arten
WXP	Pappelforst
WZF	Fichtenforst
WZK	Kiefernforst
WZL	Lärchenforst
WZD	Douglasienforst
WZS	Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten (inkl. Mischausprägungen)
WJL	Laubwald-Jungbestand
WJN	Nadelwald-Jungbestand
WRW	Waldrand mit Wallhecke
UWA	Waldlichtungsflur basenarmer Standorte
UWF	Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte
UL	Holzlagerfläche

Gebüsche und Kleingehölze

BM	Mesophiles Gebüsch
BMS	Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
BMH	Mesophiles Haselgebüsch (als Nebencode)
BSF	Bodensaures Weiden-Faulbaumgebüsch
BSG	Ginstergebüsch
BAA	Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
BAZ	Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
BNR	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte
BNA	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffärmerer Standorte
BFR	Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte
BRU	Ruderalgebüsch (als Nebencode)
BRR	Rubus-Gestrüpp (als Nebencode)
BRS	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
BRX	Standortfremdes Gebüsch (als Nebencode)
HWS	Strauch-Wallhecke (als Nebencode)
HWM	Strauch-Baum-Wallhecke
HWB	Baum-Wallhecke
HWO	Gehölzfreier Wallheckenwall
HWN	Neuangelegte Wallhecke
HFS	Strauchhecke
HFM	Strauch-Baumhecke
HFB	Baumhecke
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HFN	Neuangelegte Feldhecke
HN	Naturnahes Feldgehölz
HX	Standortfremdes Feldgehölz
HB	Einzelbaum/Baumbestand (als Nebencode)
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HBK	Kopfbaum
HBA	Allee
BE	Einzelstrauch
HOA	Alter Streuobstbestand
HOM	Mittelalter Streuobstbestand
HOJ	Junger Streuobstbestand
HPG	Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPF	Nicht standortgerechte Gehölzpflanzung
HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand

Binnengewässer

Untergruppe Fließgewässer

FQT	Tümpelquelle / Quelltopf
FQR	Sicker- und Rieselquelle
FQL	Linearquelle
FBS	Naturnaher Tieflandbach mit Sandsubstrat
FMS	Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat
FXS	Stark begradigter Bach
FXR	Verrohrter Bach
FFS	Naturnaher Tieflandfluss mit Sandsubstrat
FGR	Nährstoffreicher Graben
FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben (oft temporär wasserführend)

Untergruppe Stillgewässer

SOT	Naturnahes nährstoffarmes Torfstichgewässer
SOZ	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer
SEA	Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
SES	Naturnaher nährstoffreicher Stauteich/-see (eutroph)
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
STW	Waldtümpel
STG	Wiesentümpel (als Nebencode)
STZ	Sonstiger Tümpel
SXA	Naturfernes Abbaugewässer
SXF	Naturferner Fischteich
SXS	Sonstiges naturfernes Staugewässer
SXG	Stillgewässer in Grünanlage
SXZ	Sonstiges naturfernes Stillgewässer (inkl. Jagdgewässer)

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

NSF	Nährstoffarmes Flatterbinsenried
NSB	Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte
NSG	Nährstoffreiches Großseggenried
NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
NRS	Schilf-Landröhricht
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht
NRW	Wasserschwaden-Landröhricht
NRR	Rohrkolben-Landröhricht

Hoch- und Übergangsmoore

MWS	Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen
MWT	Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium
MGB	Besenheide-Hochmoordegeneratiosstadium (als Nebencode)
MPF	Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium
MPT	Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium

Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope

DOS	Sandiger Offenbodenbereich (als Nebencode)
DOZ	Sonstiger Offenbodenbereich

Heiden und Magerrasen

HCT	Trockene Sandheide
RAD	Drahtschmielenrasen

Grünland

GMF	Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
GMA	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
GMS	Sonstiges mesophiles Grünland
GNA	Basen- und nährstoffarme Nasswiese
GNW	Sonstiges mageres Nassgrünland
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GFF	Sonstiger Flutrasen
GFS	Sonstiges nährstoffreiches Feuchtgrünland
GEM	Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden
GET	Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GEA	Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GIT	Intensivgrünland trockenerer Mineralböden
GIM	Intensivgrünland auf Moorböden
GIA	Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GIF	sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GA	Grünlandeinsaat und „Grasacker“
GW	Sonstige Weidefläche

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

Untergruppe: Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren

UMA	Adlerfarnflur auf Lehm- und Sandböden
UFB	Bach- und sonstige Uferstaudenflur (als Nebencode)
UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
UHN	Nitrophiler Staudensaum
UHB	Artenarme Brennnesselflur

Untergruppe: Ruderal- und Neophytenfluren

URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
URT	Ruderalflur trockener Standorte
UNK	Staudenknöterichgestrüpp

Acker- und Gartenbaubiotope

AS	Sand-Acker
AM	Mooracker
AZ	Sonstiger Acker
EBB	Baumschule
EBW	Weihnachtsbaum-Plantage
EGG	Gemüse- und sonstige Gartenbaufläche
EOB	Obstbaumplantage
EOH	Kulturheidelbeerplantage
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche

Grünanlagen der Siedlungsbereiche

Untergruppe: Vegetationsbestimmte Biotope der Grünanlagen

GRR	Artenreicher Scherrasen
GRA	Artenarmer Scherrasen
GRE	Extensivrasen-Einsaat
BZE	Ziergebüsch und Zierhecke aus überwiegend heimischen Gehölzarten
BZN	Ziergebüsch und Zierhecke aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten (als Nebencode)
BZH	Zierhecke
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten

Untergruppe: Vegetationsbestimmte Biotopkomplexe und Nutzungstypen der Grünanlagen

PH	Hausgarten
PHO	Obst- und Gemüsegarten
PHG	Hausgarten/Hofstelle mit Großbaumbestand (als Nebencode)
PHZ	Neuzeitlicher Ziergarten
PHF	Freizeitgrundstück
PFA	Gehölzarmer Friedhof
PSP	Sportplatz
PSR	Reitsportanlage
PSZ	Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
PZR	Sonstige Grünanlage mit altem Baumbestand
PZA	Sonstige Grünanlage ohne Altbäume

Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen

Untergruppe: Biotope und Nutzungstypen der Verkehrs- und sonstigen befestigten Flächen

OVS	Straße
OVA	Autobahn/Schnellstraße
OVP	Parkplatz
OVE	Gleisanlage
OVW	Weg
OFL	Lagerplatz

Untergruppe: Biotopkomplexe und Nutzungstypen der Siedlungen, Ver- und Entsorgungsanlagen sowie sonstigen Hochbauten

OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet
OED	Verdichtetes Einzel- und Reihenhausgebiet
OEF	Ferienhausgebiet
OD	Dorfgebiet / landwirtschaftliches Gebäude
ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
ODP	Landwirtschaftliche Produktionsanlage
OG	Gewerbefläche
OSK	Kläranlage
OSD	Müll- und Bauschuttdeponie
OKW	Windkraftwerk
OKV	Stromverteilungsanlage
OX	Baustelle

Zusatzcodes

allgemein:

	Biotoptyp mit Erfüllung u.g. Schutzvoraussetzungen
§	Entspricht den Schutzvoraussetzungen als besonders geschützter Biotoptyp nach § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG
(§)	Entspricht nur potentiell oder auf Teilflächen den Schutzvoraussetzungen als besonders geschützter Biotoptyp nach § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG
§w	Entspricht den Schutzvoaussetzungen als geschütztes Landschaftselement nach § 29 BNatSchG bzw. § 22 NAGBNatSchG (Wallhecken)
(§w)	Entspricht eingeschränkt den Schutzvoraussetzungen als geschütztes Landschaftselement nach § 29 BNatSchG bzw. § 22 NAGBNatSchG (Wallhecken)
FFH	FFH-Lebensraumtyp gemäß eigener Kartierung
+	Artenreiche, charakteristische oder besonders alte (bei Gehölzen) Ausbildung
-	Artenarme oder gestörte Ausbildung

Wald / Gehölze

m	Mittelwald
f	feuchte Ausprägung
d	auf Binnendünenstandort
q	kulturhistorische Reliefveränderung
(j)	Jungbestand, Neupflanzung
l	lückige Ausprägung / lichter Bestand
(t)	ausgetrocknet
(K)	Kopfbäume

Baum- und Straucharten:

Ei	Eiche
Ob	Obstbaum
xP	Hybridpappel

Gewässer

t	temporär wasserführend

Grünland

b	Brache
j	hoher Anteil von Flatter-Binse
m	überwiegend Mahdnutzung
mw	Mähweide
w	überwiegend Weidenutzung
q	quellig

Acker

b	Schwarzbrache (ohne Einsaat)
bg	Grünbrache mit Einsaat (Lleguminosen o.ä.)
bw	mehrjährige, wiesenförmige bzw. ruderalisierte Brache
j	jagdliche Nutzung
f	feucht
fq	feucht/quellig

Bedeutung der Biotoptypen

Wertstufen

V	von sehr hoher Bedeutung
IV	von hoher Bedeutung
III	von mittlerer Bedeutung
II	von geringer Bedeutung
I	von sehr geringer Bedeutung

* Standorte von Rote Liste Arten und Arten der Vorwarnliste

Equ hye	Winter-Schachtelhalm (Equisetum hyemale)	RL 3
Eri ang	Schmalblättriges Wollgras (Eriophorum angustifolium)	RL V
Eri tet	Glocken-Heide (Erica tetralix)	RL V
Eri vag	Scheiden-Wollgras (Eriophorum vaginatum)	RL V
Myr gal	Gagelstrauch (Myrica gale)	RL 3
Nym alb	Weiße Seerose (Nymphaea alba)	RL V
Pot pal	Sumpf-Blutauge (Potentilla palustris)	RL V
Vac uli	Rauschbeere (Vaccinium uliginosum)	RL 3

Grenzen

Untersuchungsgebiet (Zone 1)

Planfestellungsabschnitt 2

Planfeststellungsabschnitt 3 (nachrichtliche Darstellung)

PFA 2 / PFA 3 — Grenze Planfeststellungsabschnitt 2 und 3

PFA 3 / PFA 4 — Grenze Planfeststellungsabschnitt 3 und 4

Abschnitt für den Rückbau der 220-kV-Leitung, der zum 3. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wurde

Vorhandene Freileitungen

Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)

Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)

Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV) (1)

Umspannwerk

Geplantes Vorhaben

M003 M002 — Neubau der 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen

245A 245B — Mitverlegung der 380-kV-Bestandsleitung im Raum Boitzen mit Maststandort und Schutzstreifen

38 — Rückbau von Bestandsleitungen

Arbeitsflächen und temporäre Zuwegungen

Überspannung von Wäldern (keine Wuchshöhenbeschränkung)

Kartenlayout

Rahmenlinie des Anschlussblattes

	Datum	gez.	gepr.	Änderung
f				
e				
d				
c				
b				
a				

Auftraggeber

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Projekt

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
BBPl-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 71b
Abschnitte 2 und 3: Dollern - Elsdorf und Elsdorf - Sottrum, LH-14-3111

Zeichnungsinhalt

Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
Schutzgut Pflanzen - Biotoptypen - Legende

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000 (0 – 150 Meter)
PL	31.01.2020	Siebert	Projekt-Nr.	0311-15-028	
gez.	31.01.2020	OST / LAS	Datei-Name	Biotope_Pfst2_Legende.mxd	Karte: 5
gepr.	31.01.2020	MST	Ploteinstellung		Blätter: 12
Blattgröße: 147 x 29,7					Blatt-Nr.: 0

Sweco GmbH
Postfach 34 70 17
28339 Bremen
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 9
28359 Bremen
Telefon +49 0421 2032-6
Telefax +49 0421 2032-747

Planungs-Gemeinschaft GbR LaReG Landschaftsplanung Rekultivierung Grünplanung
Dipl. - Ing. Ruth Peschk-Hawtree, Landschaftsarchitektin
Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt, Dipl. Biologe
Helmstedter Straße 55A, 38126 Braunschweig
Telefon 0531-707156-00
Telefax 0531-707156-15
Internet www.lareg.de
E-Mail info@lareg.de

P:\03_PG\0311\Pro\0311-15-028-Nr_7_Dollern-Landesbergen_PFV\090-Plaene\092-GIS\Projekte_Mb71_Pfst2_Do-ElUS_Karte_05_Biotope_Legende.mxd